

Stand: 26.03.2014

Institut: Arbeitsgruppe / -kreis:

BETRIEBSANWEISUNG

gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für

Gefahrstoffbezeichnung

Aceton; Ketopropan; Propan-2-on; Pyroessigether; Methylacetyl; 2-Propanon; Dimethylketon; Brenzessiggeist; Essiggeist (CAS-Nr.: 67-64-1)

Gefahrenkennzeichnung nach GHS



- Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2, Flüssigkeit und Dampf leicht entzündlich. (H225)
- Augenreizung, Kategorie 2, verursacht schwere Augenreizung. (H319)
- Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (H336)
- Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. (EUH066)

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

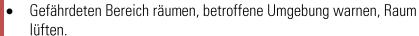


- Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken. Offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. (P210)
- Behälter dicht verschlossen halten. (P233)
- Bei Kontakt mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+351+338)



Verhalten im Gefahrfall

Ruf Feuerwehr: 112



- Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten.
- Zündquellen beseitigen.
- Mit Universalbinder aufnehmen und vorsichtig entsorgen.
- Beim Eindringen größerer Mengen in Gewässer, Kanalisation, oder Erdreich Behörden verständigen.



- Kleine Mengen viel Wasser verdünnen und wegspülen.
- Behälter auf Gefahrenzone bringen oder mit Spülwasser kühlen.
- Auf Rückzündung achten.
- Explosionsgeschützte Geräte verwenden.
- Zersetzungsprodukte (CO, CO₂) können entstehen.
- Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.







Stand: 26.03.2014

Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe Notruf: 112



Institut:

Augen

Bei gut geöffnetem Augenlied 10 Minuten spülen (Augendusche). Arzt aufsuchen! **Haut**

Benetzte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartien sofort gründlich unter fließendem Wasser mit Seife reinigen. Bei anhaltender Reizung oder massiven Kontakt Arzt aufsuchen!

Finatmen

An Frischluft bringen. Verletzten ruhig lagern. Bei Atemnot Sauerstoff oder Atemspende geben. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung stabile Seitenlage. Arzt hinzuziehen! **Verschlucken**



Erbrechen vermeiden! Mund ausspülen, Wasser mit Aktivkohle-Zusatz trinken. Bei Spontanerbrechen Kopf in Bauchlage tief halten. Sofort Arzt hinzuziehen (Notruf!)!

Entsorgung

Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklarierung und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.

Entsorgung: Wenn Recycling nicht möglich, je nach Begleitstoff in halogenfreie / halogenhaltige organische Lösemittel entsorgen.